



Mehr Lärmschutz für Kürenz

Stadt sagt Programm für Aveler Tal zu

KÜRENZ. (rm.) Der Stadtteil Kürenz wird gemeinsam mit Olevig durch den Besucherverkehr zur Landesgartenschau erheblich zusätzlich belastet. Damit die Anwohner in Kürenz zumindest akustisch nicht zu sehr beeinträchtigt werden, will die Stadtverwaltung Trier aktiv werden.

Ein Lärmschutzprogramm für den Bereich Aveler Tal und aktiven Schutz für die Wohnsiedlung Bonifatiusstraße hat Baudezernent Peter Dietze in einem Schreiben an den Kürenzer Ortsvorsteher Manfred Maximini angekündigt. Dietze beantwortet damit eine Anfrage von Maximini, der um Prüfung von Lärmschutzmaßnah-

men für das Wohnviertel Am Birnbaum gebeten hatte. Laut Dietze will die Stadt für die an den künftigen Kreisverkehr angrenzende Wohnsiedlung Bonifatiusstraße aktiven Schallschutz (zum Beispiel Schutzmauern) schaffen, da dort ohnehin erhebliche Umgestaltungs-Arbeiten erfolgen.

Das Lärmschutzprogramm für das Aveler Tal könnte auch einen Teil der Straße Am Birnbaum umfassen und Anwohner in den Genuss etwa von Schutzfenstern bringen. Das Programm soll nach Aussage von Baudezernent Peter Dietze mit dem Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan BU 16 „Petrisberg-Ost“ in einer der nächsten Stadtrats-Sitzungen verabschiedet werden.

r.n./jf